

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenr.: **Ö/UVgO/41/216-24/be**

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Am Flugplatz 1

06366 Köthen (Anhalt)

Deutschland

Telefonnummer: +49 349660-1195

Telefaxnummer: +49 349660-1193

E-Mail-Adresse: lisa.beitlich@anhalt-bitterfeld.de

Internet-Adresse: www.anhalt-bitterfeld.de

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:

Musikschule Gottfried Kirchhoff - Anschaffung einer B-Klarinette

Menge und Umfang:

1 B-Klarinette (siehe Leistungsverzeichnis)

Ort der Leistung:

Musikschule "Gottfried Kirchhoff" Bitterfeld-Wolfen

Bitterfeld

Ratswall 22

06749 Bitterfeld-Wolfen

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: Nein

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 17.06.2024

Ende der Ausführungsfrist: 28.09.2024

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/2941361>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 06.05.2024 09:00

Ablauf der Bindefrist: 14.06.2024

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

KEINE

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung binnen 30 Tagen nach Rechnungseingang.

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

a) Nachweis über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

(z.B. Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer)

Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür ein im Anhang XI der Richtlinie 2014/ 24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

b) Referenzliste vergleichbarer Leistungen der letzten 5

Kalenderjahre (ausgehend ab Ende der Ausführung) mit Angabe der Kontaktdaten des Auftraggebers

c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023)

auf gesondertes Verlangen:

Datenblätter/Produktbeschreibungen

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem

Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.
Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes vorzulegen.
Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

Ja

15. Sonstiges: